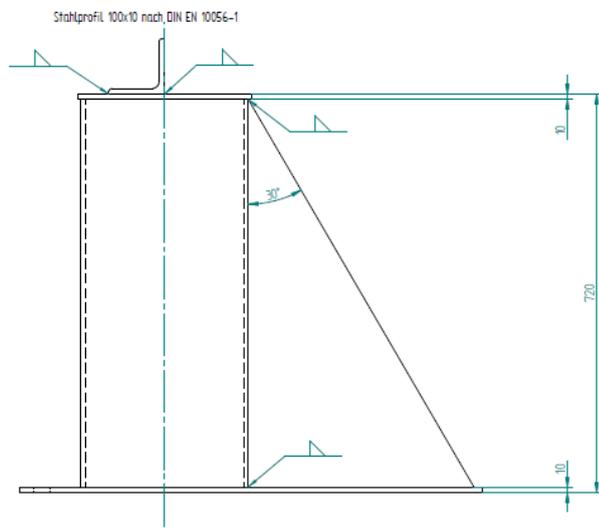


# Peter Greven Elefantenfüße



Oben: Zeichnung der „hinteren“ Elefantenfüße zur Aufnahme des Betonsockels mit einem Winkel zur Sicherung des Sockels gegen Wegrutschen beim Heben.

**B**ad Münstereifel, 11.12.2020 Insgesamt vier „Elefantenfüße“ wurden von der Betriebswerkstatt der Peter Greven GmbH & CO. KG für das THW Euskirchen angefertigt.

Diese besonderen Stützen werden bei der Erweiterung des Übungsgeländes zum Einsatz kommen.



kann so die Rettung oder Bergung von Personen geübt werden. Durch den speziellen Aufbau der Tragelemente kann auch das Anheben der Betonlasten geübt werden.

**Herzlichen Dank an Fa. Peter Greven**

Rechts: Übergabe der Stützelemente durch Mitarbeiter der Fa. Peter Greven an THW Einsatzkräfte.

## Idee, Zeichnung, Fertigung

Nach Fertigstellung des Multifunktionscontainers (MFC) als Ausbildungsobjekt Ende 2019 kam die Idee auf, eine Verbindung zwischen den anderen beim THW Euskirchen vorhandenen Übungselementen zu schaffen. Diese Idee würde die Ausbildungs- und Übungsmöglichkeiten erheblich erweitern. Nach umfangreichen Vermessungsarbeiten und Berechnungen wurde eine CAD-Zeichnung erstellt. Nach einer Anfrage bei der Fa. Peter Greven Fettchemie ob die Stahlstützen in der Betriebswerkstatt gefertigt werden könnten, kam sofort eine positive Rückantwort: „Wir machen das!“.

## Stahlgestell und Elefantenfüße

Beim THW Euskirchen bilden ein Betonsockel mit rund 5.000 kg Gewicht und eine Betonplatte mit 1.500 kg zusammen eine Trümmerstrecke. Diese beiden Betonelemente werden auf einem Stahlgestell und auf den Elefantenfüßen gelagert. Durch die Konstruktion der Stahlelemente stehen die tonnenschweren Betonteile sicher und es kann ohne weitere Sicherung unter ihnen gearbeitet werden. Zum Beispiel